

Chemnitzer Viadukt: Erfolgreiche Sanierung sichert historische Baukunst

Die Sanierung des Chemnitzer Viadukts ist beendet. Denkmalschutz und moderne Technik vereint für künftigen Bahnverkehr.

In Chemnitz wurde ein bedeutendes Infrastrukturprojekt erfolgreich abgeschlossen: Der Chemnitzer Bahnbogen, einschließlich des imposanten Viadukts, wurde modernisiert und präsentiert sich nun fit für die Zukunft. Mit einem Festakt feierte die Deutsche Bahn die Beendigung der umfassenden Renovierungsarbeiten, die über Jahre hinweg durchgeführt wurden. Besonders hervorzuheben ist, dass anstelle eines ursprünglich geplanten Abrisses des historischen Viadukts, das mehr als 110 Jahre alt ist, eine Erneuerung vorgenommen wurde, die auch dem Denkmalschutz Rechnung trägt.

Der Chemnitzer Bahnbogen ist ein zentrales Stück der Verkehrsverbindung, das Chemnitz mit Bayern verbindet. Die Modernisierungen umfassten nicht nur die Erneuerung der Gleise, sondern auch den barrierefreien Umbau der Haltestellen, die nun besser mit dem Bus- und Straßenbahnnetz verknüpft sind. Zudem wurden vier Brücken neu errichtet, Oberleitungen und Signalanlagen auf den neuesten Stand gebracht und Lärmschutzwände aufgestellt. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit der Züge zu verbessern. In Zukunft wird die Fahrtzeit zwischen Dresden und Hof auf nur zweieinhalb Stunden reduziert.

Der historische Viadukt: Ein Wahrzeichen der Industrialisierung

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de